

Informations- u. Mitteilungsblatt
der Gemeinde Stallwang, Landkreis Straubing-Bogen



Unsere
Heimatgemeinde
Stallwang

www.stallwang.de

Stallwanger Gemeindeblatt

Jahrgang 17

Ausgabe Mai 2014

Auflage: 600



Segnung neues MZF Stallwang
Foto: Johann Aumer

*Der Mai,
zum Wonnemonat
erkoren,
hat den Reif
noch hinter
den Ohren.*

*Blüht im Mai
die Eiche
vor der Esche,
gibt's noch eine
große Wäsche.*



Hohe Auszeichnung für Stefanie Klein
Foto: Stefanie Klein

*Der Mai
bringt Blumen
dem Gesichte,
aber dem Magen
keine Früchte.*

mazda**AUMER u. NEUMAIER OHG**Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35**Kälteknott**
www.kaelte-knott.deKühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,**

am 1. Mai habe ich das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Stallwang angetreten. Die ersten Arbeitstage waren ausgefüllt von Antrittsbesuchen bei den gemeindlichen Einrichtungen, Mitarbeitergesprächen und auch vielen Terminen. Meine Vereidigung am Donnerstag den 08.05.2014 war ein sehr schönes Ereignis. Mein erster öffentlicher Auftritt als Bürgermeister war die Einweihung des Mehrzweckfahrzeuges für die FF Stallwang. Meinem Vorgänger im Amt Alfons Wolf, der 30 Jahre die Entwicklung unserer Gemeinde gestaltet und geprägt hat, gilt mein herzlicher Dank für seine Unterstützung. Auch diese Ausgabe des Gemeindeblattes wurde noch von ihm erstellt. In Zukunft wird auch weiterhin regelmäßig über das Geschehen in unserer Gemeinde Stallwang im Gemeindeblatt berichtet.

Am 13.06.2014 wird Alfons Wolf für seine Verdienste und Leistungen, die er für die Gemeinde Stallwang in seiner 30-jährigen Amtszeit als Bürgermeister erbracht hat, bei einem Ehrenabend gedankt. Außerdem werden an diesem Abend auch die ausgeschiedenen Gemeinderäte, unser neuer Landrat Josef Laumer für 24 Jahre Gemeinderatsarbeit, davon 12 Jahre als 2. Bürgermeister, Wilhelm Poiger für 12 Jahre und Stefan Neumaier für 5 Jahre Gemeinderatsarbeit verabschiedet.

Allen wiedergewählten und neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderates herzlichen Glückwunsch zu ihrer Wahl. Am 08.05.2014 wurde bei der konstituierten Sitzung Martin Aumer zum 2. Bürgermeister und Johann Stahl zum 3. Bürgermeister gewählt. Auch ihnen meine Gratulation.

Vielen Dank an alle Beschäftigten unserer Gemeinde für die freundliche Aufnahme. Danke allen Mitarbeitern unserer Verwaltung, die mir bei der Einarbeitung mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Stallwang, werden wir unsere Heimat gestalten und liebenswert erhalten.

Herzliche Grüße

Max Diethl
Bürgermeister**Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel**
Reifen - Felgen - ZubehörHaselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814**WOHNIDEEN AUF 1000 qm!**
Hollmer
DEKORIEREN+WOHNEN
Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830
LUST?
AUF NEUE IDEEN
Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!**METZGEREI Piendl**

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 099 64/96 08

E
EDEKA
Lebensmittel und mehr!
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 099 64/6 40 10**MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE**Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.deEnergieberatung / Energiepass
Energetische Gebäudesanierung**Fernseh · Video · HiFi**
SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 099 64/232
ANTENNENBAU
Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen
Eigene
Fachwerkstätte**SOCHOR**
Ihr Einrichtungshaus am Gallner94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 099 64/61 00 30
Telefax 099 64/61 00 31

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker**Haus und Garten**
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

TITELBILDER

Segnung des neuen Mehrzweckfahrzeuges

Im Rahmen des Florianifestes 2014 wurde bei einem kleinen Festakt durch Pfarrer Werner Gallmeier die Segnung vorgenommen. Etliche Ehrengäste und eine Reihe von Mitgliedern der Gemeindefeuerwehren feierten vorweg Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael. Die Hl. Messe und die anschließende Festlichkeit wurde musikalisch unter der Leitung von Matthias Klimmer durch die Stallwanger Blaskapelle gestaltet. Pfarrer Werner Gallmeier nannte in seiner Predigt den Feuerwehrdienst im Bezug auf „Treue“ und „Verlässlichkeit“ beispielhaft. „Die Feuerwehren kommen, wenn sie gerufen werden – nicht nur dann, wenn sie gerade mögen,“ so der Geistliche. Beim anschließenden Festakt gab es neben der Segnung Grußworte durch Herrn Furtner, der Herstellerfirma Furtner und Ammer, Bürgermeister a. D. Alfons Wolf, Bürgermeister Max Dietl, MdL Josef Zellmeier, Kreisbrandrat Albert Uttendorfer, Kreisbrandinspektor Markus Weber, durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Werner Schmitzer und den Kommandanten der FF Stallwang Thomas Fuchs. Begrüßung und Regie des Festaktes tätigte Vorsitzender Franz Kerscher. Die Schlüsselübergabe erfolgte durch Herrn Furtner über Bürgermeister a. D. Alfons Wolf an Kommandanten Thomas Fuchs. Zu den Gesamtkosten von 60.150,- € wurde eine staatliche Förderung von 13.000,- € gewährt. Die FF Stallwang erbrachte hierzu einen Zuschuss von 18.860,- €. Den Rest in Höhe von 28.350,- € übernahm die Gemeinde Stallwang.

Hohe Auszeichnung für Stefanie Klein

Stefanie Klein, Stallwang hat mit sehr gutem Ergebnis ihre kaufmännische Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Fa. Kermi, Plattling beendet. Ihr Fleiß in den vergangenen Jahren hat sich gelohnt. Stefanie wurde mit einer Staatsurkunde der Regierung von Niederbayern und einem Ehrenpreis der IHK Niederbayern ausgezeichnet. Wie man auf dem Bild sehen kann, freuen sich mit ihr Geschäftsführer Herr Bartsch und Ausbildungsleiter Herr Friedl. Sie lobten sie großen Fleißes. Wir wünschen ihr für den beruflichen Weg alles erdenklich Gute und Erfolg.

Nicht vergessen

Dorferneuerung Wetzelsberg

Ortsbegehung

Zeit: Montag, 26. Mai 2014, 19.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Wetzelsberg, Dorfplatz

SV Wetzelsberg Petanque

Arcobräu-Cup, Niederbay. Meisterschaft

Zeit: 7. bis 8. Juni 2014

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

Sonnwendfeier

Zeit: 21. Juni 2014, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

Landfrauen Stallwang/Landorf

Ausflugsfahrt Landesgartenschau Deggendorf

Zeit: Donnerstag, 12. Juni 2014

Ort: Abfahrt: Landorf, 8.30 Uhr, Stallwang 8.35 Uhr

Anmeldung: 09964/1531 oder 1851

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Im Juni feiern runde bzw. halbrunde Geburtstage

18.06. Rudi Laußer, Wetzelsberg 23 – 80 Jahre

20.06. August Anker, Föhrenweg 5, Stallwang – 75 Jahre

22.06. Joseph Prasch, Schleißersgrub 1 – 80 Jahre

30.06. Erna Raith, Tiefengraben 1 – 75 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Mai oder Juni Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Aus dem Gemeinderat

Sitzung 28. April 2014. Die Sitzung begann mit einer **Vorort-Besichtigung** der Bauhofgebäude im Gewerbegebiet „Haidhof-Au“ und in Stallwang. Die Mitglieder des Gemeinderates konnten sich im Gewerbegebiet „Haidhof-Au“ überzeugen, dass die dort 2011 errichtete Halle mit Gerätschaften und Bauhofmaterialien ziemlich gefüllt ist. Bauhofleiter Bergmaier verwies außerdem darauf, dass in der Halle auch eine Rangierfläche frei gehalten werden muss, außerdem eine sog. „Produktionsfläche“ auf welcher man bei schlechter Witterung oder im Winter Reparatur- bzw. Konstruktionsarbeiten tätigen könne. Anschließend wurden die neu geschaffenen Bauhof-Sozialräume im Gebäude an der Straubinger Straße besichtigt. Auch hier ist erkennbar, dass die Räumlichkeiten, welche unbedingt erforderlich waren, Gebäuderaum beansprucht haben. Im sog. „alten Bauhofgebäude“ befindet sich außer den Sozialräumen die Bauhofwerkstatt.

Die frei gewordene FF-Halle wird zum Unterstellen der vorhandenen Fahrzeuge benötigt.

Das Gemeinde-Gremium konnte sich überzeugen, Unterstellmöglichkeiten für Vereins Sachen bestehen in dem Bauhofgebäude nicht.

Nach **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift** gab es einstimmig Zustimmung zu einer **Grundstücks-Erwerbsvereinbarung**. Vollinhaltlich zugestimmt wurde außerdem zwei **Grundabtretungsverträgen**. Als ehrenamtlicher **Richter für die Verwaltungsgerichte**, Amtsperiode 01.04.2014 bis 30.03.2020 wurde Gemeinderat Willi Poiger vorgeschlagen.

Am Sonntag, 25. Mai findet die **Europa-Wahl 2014** statt. Wie bisher wird es hierbei die Stimmbezirke Stallwang, Landorf, Wetzelsberg/Schönstein geben, außerdem einen Briefwahlbezirk. Bezogen auf die jeweiligen Stimmbezirke wurden Namen für jeweils Wahlvorsteher, stellvertretende Wahlvorsteher, Schriftführer und Beisitzer beschlossen. Nach Beschlussfassung über Nichtausübung dreier **Vorkaufsrechte** beschloss man eine Mitfinanzierung zur **Oberflächenwasserregelung** in Auersdorf. Ab Mai will einmal wöchentlich auf dem Dorfplatz Stallwang wieder ein **mobiler Grillwagen** Brathendl anbieten.

Konkret: Hinter dem Buswartehäuschen auf dem Dorfplatz Stallwang. Einstimmig erteilte hierzu der Gemeinderat Zustimmung.

Nachdem diese Sitzung nicht nur die letzte der Wahlperiode 2008 – 2014 war, sondern auch die letzte der

dreißigjährigen Amtszeit von Bürgermeister Alfons Wolf, erwähnte der Bürgermeister in seinen abschließenden Worten kurz die größten Vorhaben und Verfahren, welche im Laufe seiner Amtszeit getätigt wurden. Konkret: Vier Flurbereinigerungsverfahren, drei umfassende Dorferneuerungen, Hochwasserfreilegung Stallwang, drei Abwasseranlagen, wobei die größte in Stallwang bereits 1985 – 88 fertig gestellt wurde, die Auslagerung B 20 Ortsumgehung Stallwang, die Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße Landorf – Loitzendorf sowie der Neubau dieser, die Errichtung der Bürgerhäuser Stallwang und Schönstein - hier verwies er darauf, dass in Stallwang seit dem wieder die Möglichkeit zum Laienspiel besteht, der Neubau der Sportanlage Stallwang, Neubau/Umgestaltung der Schule sowie die Fertigstellung der Schulsportanlage, die Umgestaltung und Neuordnung der Friedhofsanlage Wetzelsberg. Außerdem wurden fünf Wohnbaugebiete geschaffen, eine neue Kinderkrippe mit zwölf Plätzen, eine neue Bauhofhalle. In Sachen „Wasserversorgung“ wurden in Wetzelsberg zwei Tiefbrunnen geschaffen, eine Zuleitung zum Speicher Wetzelsberg, eine neue Versorgungsanlage in Landorf und zugleich der Neubau dorthin, einer Versorgungsleitung aus dem Netz Wasserversorgung Bayerischer Wald. Der Speicher in Steinerkreuz wurde erneuert und der Ortsteil Stützenbrunn mit angeschlossen. Für die Feuerwehr Stallwang wurde ein neues Gerätehaus mit drei Stellplätzen geschaffen. Der Neukauf von drei Autos (TLF, LF, MZF) getätigt. Die Feuerwehr Schönstein erhielt ein neues Gerätehaus und eine neue Spritze, die FF Wetzelsberg ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug und eine neue Spritze. Die VG-Geschäftsstelle wurde energetisch erneuert und durch Umgestaltung drei zusätzliche Verwaltungsräume geschaffen. Eine Bauschuttdeponie konnte ausgewiesen werden, ebenso ein gemeinsames Gewerbegebiet, zusammen mit der Gemeinde Loitzendorf. Die Ansiedlung der Rettungswache konnte erreicht werden. Außerdem wurden eine Auslandspartnerschaft und ein Gemeinde-Förderverein gegründet. Ein werbefinanzierter Bürgerbus konnte angeschafft werden. Außerdem gibt es seit November 1996 monatlich kostenlos ein Gemeindeblatt.

Wolf abschließend: „Die Auflistung zeigt, wir haben gearbeitet und die Gemeinde wohl ein Stück weit vorangebracht. Die Zeit aber steht nicht still. Neue Herausforderungen und Aufgaben sind zu bewältigen. Ich bitte diese offensiv anzugehen, nicht aber mit Kleinmut.“

Anschließend richteten die stellvertretenden Bürgermeister Josef Laumer, Johann Stahl und Gemeinderat Josef Vielreicher jeweils Dankesworte an den scheidenden Bürgermeister.

Sitzung 08.05.2014. Sehr feierlich begann die **konstituierende Sitzung der Wahlperiode 2014-2020**. Nach einer kurzen Begrüßung durch den neuen Bürgermeister Max Dietl wurde dieser durch das dienstälteste Mitglied des Gremiums Gemeinderat Josef Vielreicher vereidigt. Bürgermeister Max Dietl nahm anschließend den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Michael Eisler, Thomas Fuchs, Friedrich Hollmer und Michael Roselieb den in Art. 31 Abs. 5 GO vorgeschriebenen Eid ab. Anschließend beschloss man, wieder zwei stellvertretende Bürgermeister zu installieren. Einstimmig wurden anschließend **Martin Aumer, Stallwang zum 2. Bürgermeister und Jo-**

hann Stahl, Altenhofen zum 3. Bürgermeister gewählt. Nachdem Martin Aumer dieses Amt erstmals übertragen bekommen hat, war hier gem. § 37 Abs. 1 KWBG durch den Bürgermeister ebenfalls eine Vereidigung vorzunehmen. Aufgrund Art. 45 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern ist der Erlass einer **Geschäftsordnung** vorgeschrieben. Hierin sind insbesondere Aufgabenerledigung, Geschäftsgang etc. geregelt. Nach inhaltlicher Kenntnisnahme gab es auch hierfür einstimmig Zustimmung. Dasselbe galt für den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen **Gemeindeverfassungsrechts**. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Mitglieder und deren Stellvertreter für nachfolgende Ausschüsse beschlussmäßig wie folgt einstimmig bestimmt.

HAUPT-, PERSONAL- UND FINANZAUSSCHUSS (BERATEND)

Mitglied	Stellvertreter
Max Dietl, 1. BGM (Vors.)	Günter Ruhland
Martin Aumer, 2. BGM (stellv. Vors.)	Andrea Kraus
Florian Fuchs	Thomas Fuchs
Ursula Poiger	Michael Roselieb
Johann Stahl, 3. BGM	Michael Eisler
Friedrich Hollmer	Josef Vielreicher

BAU-, VERKEHR- UND GEMEINDEENTWICKLUNG (BERATEND)

Mitglied	Stellvertreter
Max Dietl, 1. BGM (Vorsitzender)	Florian Fuchs
Martin Aumer, 2. BGM (stellv. Vors.)	Josef Vielreicher
Thomas Fuchs	Michael Roselieb
Günter Ruhland	Ursula Poiger
Johann Stahl, 3. BGM	Michael Eisler
Marco Preis	Friedrich Hollmer

RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Mitglied	Stellvertreter
Florian Fuchs (Vorsitzender)	Thomas Fuchs
Michael Roselieb	Marco Preis
Günter Ruhland	Martin Aumer
Michael Eisler	Ursula Poiger
Andrea Kraus (stellv. Vors.)	Josef Vielreicher
Friedrich Hollmer	Johann Stahl

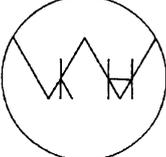
AUSSCHUSS FÜR KLÄRWÄRTERANGELEGENHEITEN

Gemeinde Stallwang	Gemeinde Loitzendorf
1. BGM Max Dietl	1. BGM Johann Anderl
2. BGM Martin Aumer	2. BGM Waltraud Scheitinger
3. BGM Johann Stahl	3. BGM Johann Laumer
GR Florian Fuchs	

Bürgermeister Max Dietl sprach an, dass das **monatliche Gemeindeblatt** bisher bzgl. Gestaltung und Federführung von Bürgermeister Alfons Wolf mit Unterstützung der Verwaltung der VG Stallwang druckreif vorbereitet worden ist. Es wird nun überlegt, für Erstellung und Erarbeitung dieses Blattes eine Arbeitsgruppe zu gründen. Gemeinderatsmitglieder und interessierte Bürger können dieser Arbeitsgruppe angehören. Folgende Personen sind zur Mitarbeit bereit: Bürgermeister Max Dietl, Gemeinderäte Michael Eisler, Andrea Kraus und Ursula Poiger. Externe Helfer: Herbert Zankl, Andrea Vökl. Die anschließende Diskussion ergab, dass das Gemeindeblatt – wenn möglich – weiterhin monatlich erscheinen sollte. Nur so ist aktuelle, zeitnahe Berichterstattung möglich.

Allerdings ist zu überlegen, ob u. U. eine gemeinsame Herausgabe mit der Gemeinde Loitzendorf sinnvoll wäre. Für die **Gemeinschaftsversammlung der VG Stallwang** wurden einstimmig bestimmt: 3. Bürgermeister Johann Stahl und Gemeinderätin Ursula Poiger. Bürgermeister Max Dietl ist kraft Amtes Mitglied. Zu Stellvertretern wurden bestimmt: Bürgermeister Martin Aumer für Bürgermeister Dietl, Gemeinderat Josef Vielreicher für 3. Bürgermeister Johann Stahl, Gemeinderat Florian Fuchs für Gemeinderätin Ursula Poiger. Die Funktion des **Jugend-sprechers** wurde Gemeinderätin Andrea Kraus übertragen. Zum Stellvertreter wurde Marco Preis bestellt. Bürgermeister Max Dietl soll, wie der bisherige Bürgermeister

als **Eheschließungsstandesbeamter** bestellt werden. Einstimmig beschloss man, diesen Wunsch gegenüber der Gemeinschaftsversammlung der VG Stallwang zu beantragen. Zum Schluss des öffentlichen Teils wurden die einzelnen **Wahlhelfer für die Europawahl am 25. Mai 2014** bestimmt. Außerdem informierte Geschäftsstellenleiter Zimmerer über ein weiteres **Seminar für Kommunalpolitiker** der VHS Straubing-Bogen und 3. Bürgermeister Johann Stahl über den anberaumten Termin für die geplante **Ortsbegehung der einfachen Dorferneuerung Wetzelsberg** am Montag, 26. Mai 2014, 19.00 Uhr. Anschließend folgte ein nicht öffentlicher Teil.



Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechnik und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

www.stolzdruck.de

Fahrschule Fuchs
Stallwang · Straubinger Straße 11
www.fahrschule-fuchs-sr.de
Ausbildung in allen Klassen!
Unterricht: Di. und Do., 18.30 Uhr



Telefon
0 94 24/12 42

Mobile Krankenpflege
human & kompetent

Marianne Maier
staatl. geprüfte Krankenschwester
Rammersberg 17 · Hunderdorf
Tel. 09961/359

Firmung in Stallwang

Am Freitag, 09. Mai 2014 wurde in der Pfarrkirche St. Michael Stallwang 55 Mädchen und Burschen aus der Pfarreiengemeinschaft Loitzendorf-Stallwang-Wetzelsberg durch Domdekan Anton Wilhelm das Sakrament der Firmung gespendet.



(Foto Andrea Völkl)

Die Firmlinge mit Domdekan Anton Wilhelm, Pfarrer Werner Gallmeier, Ruhestandspfarrer Xaver Mader und Sigrid Müller.

Landfrauen Stallwang/Landorf

Ausflugsfahrt Landesgartenschau Deggendorf

Wann: Donnerstag, 12. Juni 2014

Abfahrt: 8.30 Uhr Landorf, 8.35 Uhr Stallwang

9.30 Uhr Donaugartenschau – zweistündige Führung über das Gelände mit den wichtigsten Höhepunkten, ab 11.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung.

- Historische Schifffahrt auf der Donau – Abfahrtszeiten stündlich, Fahrtdauer 40 Minuten
- 4,3 km Rundweg
- 5 Minuten bis zur Innenstadt oder Bus-Shuttle

Rückfahrt: ca. 16.00 Uhr

Kosten für die Busfahrt:

Landfrauen kostenlos, Auswärtige 10,- €

Eintritt: 12,50 € (Kinder 3,- €)

Eintritt und Schifffahrt: 20,- €

Führung Landesgartenschau: 3,- €

Anmeldung: Vielreicher Sieglinde, Telefon: 09964/1531
Poiger Ursula, Telefon: 09964/1851

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!

Schule Stallwang

Auch im Schuljahr 2014/2015 ist eine verlängerte Mittagsbetreuung geplant.

Infos hierüber/Meldungen: 09964 388 oder 09964 6402-0.

Mitteilungen/Bekanntmachungen

Hundesteuer fällig

Die Kasse der Gemeinde Stallwang weist darauf hin, dass die Hundesteuer am 01.06.2014 zur Zahlung fällig ist. Bürgerinnen und Bürger, welche uns **kein Lastschriftmandat** erteilt haben, bitten wir um Überweisung der Hundesteuer. Der Hundesteuerbescheid vom letzten Jahr hat solange Gültigkeit, bis eine Änderung eintritt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stahl, Zimmer-Nr. 6, Tel. 09964/6402-33

Verbrennen holziger Gartenabfälle

Die Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle der Gemeinde Stallwang vom 30. November 1987 regelt das zulässige Verbrennen holziger Gartenabfälle (Reisig, Zweige, Äste) in allen Ortsteilen, auch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Das Verbrennen dieser Abfälle ist in der Zeit vom **16. März bis 31. Mai** und vom **15. September bis 15. November** eines jeden Jahres zulässig.

Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (Landratsamt Straubing-Bogen)

Pflanzliche Abfälle aus der Forstwirtschaft wie z. B. Überholz oder Käferholz dürfen dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus forstwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Um die Feuerstelle muss ein ausreichend breiter Schutzstreifen vorhanden sein. Das Feuer ist von mindestens zwei mit geeignetem Gerät ausgestat-

teten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahren ständig zu überwachen.

Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.

Meldungen sind zu erstatten an die für das Grundstück zuständige Polizeidienststelle und die örtliche Feuerwehr. Bei weiteren Fragen bzgl. des Verbrennens pflanzlicher Abfälle erteilt das Landratsamt Auskunft unter der Tel.-Nr. 09421/973-266.

Sonnwendfeuer

Im Juni werden nach altem Brauch wieder Sonnwendfeuer entzündet.

Damit keine Unfälle passieren, bitten wir, Folgendes zu beachten:

- Das Feuer ist der zuständigen Gemeinde anzuzeigen; Polizei und Feuerwehr sind zu verständigen.
- Als Brennstoff darf nur **naturbelassenes, trockenes Holz** verwendet werden. Das Anzünden von Spanplatten, Möbeln, Reifen, Kunststoffen, Altölen oder sonstigen Reststoffen und Abfällen ist verboten.
- Die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände sind einzuhalten. Sie betragen zu Gebäuden aus brennbaren Stoffen mindestens fünf Meter – vom Dachvorsprung aus gemessen -, zu leicht entzündbaren Stoffen (z. B. Ernteerzeugnissen, Reisig, Wäldern) mindestens hundert Meter und zu sonstigen brennbaren Materialien mindestens fünf Meter.
- Die Feuerstelle ist ständig zu beaufsichtigen. Die Aufsicht hat durch Erwachsene zu erfolgen. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen. Feuer und Glut müssen bei Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- Brandrückstände sowie Abfälle (Flaschen, Tüten usw.) sind ordnungsgemäß zu beseitigen.
- Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung der vorgesehenen Abbrennorte keine Biotope befinden.
- In Naturschutzgebieten sind Sonnwendfeuer grundsätzlich unzulässig. In Landschaftsschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen bedürfen sie der Erlaubnis des Landratsamtes.
- Das Holz für die Sonnwendfeuer darf erst am Tag des Abbrennens aufgeschichtet werden, damit Tiere, die ihren Unterschlupf im Holz gesucht haben, nicht mit verbrannt werden. Die neu aufgeschichteten Haufen sind vor dem Entzünden nochmals auf das Vorhandensein von Tieren zu untersuchen.



IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Tel. 09961/9408-0

Der Gemeindebote erscheint 12 mal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Stallwang kostenlos.

Silberne Raute

Dieses Jahr wurde der TSV Stallwang – Rattiszell im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit der „Silbernen Raute“ des BFV ausgezeichnet!

Kreishonorsamtsbeauftragter Walther Kammerer lobte den Verein für sein Engagement in Sachen Fußball, Breitensport, Jugendarbeit und Prävention und überreichte das Gütesiegel an die Vorstandschaft!



Selbstverteidigungskurs für Frauen

Dieses Jahr veranstaltete der TSV Stallwang – Rattiszell einen Selbstverteidigungskurs für Frauen in der Turnhalle Stallwang! Übungsleiter Harald Berleb erklärte den 12 teilnehmenden Frauen wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben. Auch vermittelte er, wie sie eventuell schon im Vorfeld solchen Situationen entgehen können! Die Teilnehmerinnen lernten auch verschiedene Tricks und Hebel! Mitunter wurde ihnen aufgezeigt, wie sie Alltagsgegenstände nützlich gegen eventuelle Angreifer verwenden können.

Dieser Kurs fand guten Zuspruch und es wäre bei eventueller Nachfrage ein erneuter Kurs im Herbst denkbar.



Fotos: Florian Fuchs

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Juni-Ausgabe ist am 15.06.2014!

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, den 27. April war in Stallwang wieder viel geboten. Der 8. Frühjahrsmarkt fand auf dem Dorfplatz und dem Gelände der Fa. Sochor statt. Die Besucher konnten sich außerdem über ein buntes Rahmenprogramm freuen.

Auch Petrus hatte ein Einsehen und verschob das angekündigte Regenwetter um ein paar Tage.

Der Frühjahrsmarkt wurde veranstaltet durch den Förderverein „Zukunft Stallwang“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stallwang. Die Fieranten boten vielfältige Waren an, z. B. Holzschnitzereien, Deko-Artikel, Spielwaren, Textilien, Schmuck, Drechselkunst. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Mit Grillspezialitäten, Pizza, Käse sowie Kaffee und Gebäck konnten sich die Besucher stärken.

Der Lebend-Kicker und der „Wasserspaß“ beim Möbelhaus Sochor sorgten für viel Vergnügen, vor allem bei den Kindern. Die Bildpräsentation „Vereine und öffentliches Leben“ im Bürgersaal fand großes Interesse. Auftritte des Heimatvereins Loitzendorf rundeten das Rahmenprogramm ab.

Fotos Herbert Zankl



*A gscheids Wei und a gscheids Stückl Broud
is de best Huif in da Noud!*

Müll zu Kohle gemacht

Landrat Reisinger verabschiedet die amtierende Verbandsversammlung des ZAW-SR

Sinkende Gebühren, kräftige Investitionen und alles ohne Kredite. Was nach billigen Wahlkampfversprechen klingt, ist die Bilanz von Landrat Alfred Reisinger nach zwölf Jahren an der Spitze des Zweckverbands Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR). Am 01. Mai diesen Jahres wird der Landrat den Verbandsvorsitz in jüngere Hände zurückgeben.

Um 17 Euro – das sind stolze 15 Prozent – ist die Jahresgebühr für eine 80-Liter-Restmülltonne in den vergangenen zwölf Jahren der Ära Reisinger gesunken. Sie kostet heute nur noch 99,60 Euro. Gleichzeitig investierte der ZAW-SR seit 2002 über 23 Millionen Euro. Zweckverbands-Vorsitzender Reisinger und die amtierende Verbandsversammlung übergeben ein schuldenfreies Haus.

Herausragende Projekte seien der Kauf des Kompostwerks Aiterhofen und die Errichtung eines flächendeckenden Holsystems für die Erfassung von Altpapier im gesamten Verbandsgebiet vor sieben Jahren gewesen, bilanziert Reisinger. Meilensteine waren auch der Aufbau eines eigenen Abfuhrbetriebs für die Entleerung der Rest-, Bio- und Papiertonne im Jahr 2010 sowie der Bau von 13 zusätzlichen Wertstoffhöfen in Landkreis-Gemeinden und in der Stadt Straubing.

Die Energiewende habe beim ZAW-SR längst begonnen, freut sich Verbandsvorsitzender Reisinger als Geburtshelfer der Bioenergie-Region Straubing-Bogen. An zwei großen Fotovoltaik-Anlagen, mehreren verpachteten Wertstoffhofdächern und in der Vergärungsanlage in Aiterhofen werden jährlich über zwei Millionen Kilowattstunden Strom aus Sonne und Biomasse erzeugt. Hinzu kommt die Wärme aus der Vergärungsanlage.

„Die Wiederverwertungsquote im Verbandsgebiet ist überdurchschnittlich hoch“, ist Reisinger stolz auf den

Trenneifer der Bürger. Das schütze die Umwelt und entlaste den Geldbeutel der Gebührenzahler. 70 Prozent der vom ZAW-SR erfassten Abfälle werden recycelt. Mit den Erlösen aus der Vermarktung der Wertstoffe könne der ZAW-SR die Müllgebühren niedrig halten.

Ein Beispiel: Mit Altpapier erwirtschaftete der ZAW-SR im vergangenen Jahr rund 1,13 Millionen Euro. Mit Schrott waren es etwa 460000 Euro. „Es läppert sich, wenn jeder Wertstoffe wie Altpapier, Metalle und auch Altkleider dem ZAW-SR zukommen lässt“, betont Alfred Reisinger. Neben den Bürgerinnen und Bürgern gilt der Dank des Verbandsvorsitzenden auch seinen beiden Stellvertretern in den vergangenen Amtsperioden Reinhold Perlak und dem jetzigen Oberbürgermeister Markus Pannermayr, sowie allen Mitgliedern der Verbandsversammlung, die vor allem die grundlegenden Entscheidungen immer in großer Geschlossenheit getroffen haben.



Verbandsversammlung ZAW Straubing Stadt und Land mit Vorsitzenden Landrat Reisinger, stellv. Vorsitzenden Markus Pannermayr sowie Geschäftsleiter Anton Pirkl, stellv. Geschäftsleiter Gangolf Wasmeier, Personalleiter und Kämmerer Werner Geitz

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

Lust auf Heimat

Brauerei Aldersbach • 94501 Aldersbach
Tel.: 0 99 63 / 94 08-0 • www.aldersbacher.de

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990
oder auf www.amplus.ag

Fan werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Stallwang

amplusVDSL

INTERNET
SCHON AB

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s
Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz
Wir kümmern uns um alle Formalitäten
beim Anschlusswechsel!

29,95 €
pro Monat

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Gasthof „Zur Post“

STALLWANG

Öffnungszeiten:
9.00 - 1.00 Uhr – Montag Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freut sich Georg Greil. Tel. 09964/601113

Presseberichte über Stallwang

1911

Stallwang, 11. Jan. (Das streifende Post-Automobil) Als heute morgens der Chauffeur das Postauto zur Fahrt nach Straubing in Bewegung bringen wollte, verjagte dasselbe den Dienst. Im Laufe des Vormittags geriet das Benzin auf noch nicht aufgeklärte Weise in Brand, ebenso die Kleider des Chauffeurs, die bei den Bemühungen, das Auto in Gang zu bringen, mit Benzin verunreinigt wurden. Herzhafte Männer kamen dem Chauffeur, dessen Gesicht und Hände arg verbrannt sind, zu Hilfe und löschten auch das Feuer in der Holzschuppe, in der das Post-Automobil untergebracht ist.

Freitag, 9. Juni 1911

Stallwang, 5. Juni. (Preisrennen alter Männer.) Heute fand dahier auf Anregung des Brauereibesizers Herrn Georg Pielmeier ein Preisrennen alter Männer mit über 70 Jahren statt, an welchem sich 12 Mann beteiligten. Es erhielten Preise: 1. Hr. Michael Stöberl, Privatier von Ratiszell; 2. Hr. Johann Gall, Schneidermeister von Saunkenzell; 3. Hr. Jakob Prommersberger, Viehhändler von Stallwang; 4. Hr. Johann Edmann, Hausbesitzer von Benzhaus; 5. Alois Kercher, Privatier von Stallwang; 6. Hr. Joh. Waininger, Austragsgüttler von Stallwang; 7. Hr. Wolfgang Bren, Privatier von Stallwang; 8. Joseph Baumer, Güttler von Nied; 9. Michael Bals, Schuhmacher von Pilgramsberg; 10. Joseph Stahl, Schuhmacher von Landorf; 11. J. Prommersberger, Privatier von Landorf; 12. Joh. Lehner, Privatier von Gallner. Bemerkenswert ist, daß der Älteste von ihnen, Herr Joseph Stahl von Landorf schon 86 Jahre zählt.

1911

Stallwang, 14. Nov. (Treibjagd.) Bei der heute im Jagdrevier des Herrn Baumgartner, Mehgermeister, abgehaltenen Treibjagd wurde nachstehendes Wild zur Strecke gebracht: 160 Hasen, 2 Rebhühner, ein Wiesl. Als das Geplänkel am lebhaftesten war, kam einem Schützen die Rute eines Fuchses zu Gesicht; schnell trat er der Schuß, aber der Fuchs machte dieserhalb keine Bewegung — er war schon stark in Verwesung übergegangen.

Die DLRG-Jugend in Bayern macht fit mit öffentlichen Baderegel-Trainings

Bundesweit sind im vergangenen Jahr mindestens 446 Menschen ertrunken, darunter 34 Kinder und Jugendliche. Die Zahl der Todesfälle durch Ertrinken ist damit 2013 gegenüber dem Vorjahr um 16,4 % angestiegen. Allein 90 Ertrinkungsfälle wurden in Bayern gezählt. Bayern ist seit Jahren das Bundesland mit den höchsten Ertrinkungszahlen. Dazu kommen zahlreiche Beinahe-Ertrinkungsfälle, die häufig schwerwiegende Beeinträchtigungen und Behinderungen für die Betroffenen zur Folge haben und für die Familien eine große emotionale und finanzielle Belastung mit sich bringen.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Bayern setzt sich wirkungsvoll für die Sicherheit im und am Wasser ein und beugt Ertrinkungsunfällen vor. Sie bietet z. B. in über 100 Orts- und Kreisverbänden Anfängerschwimmkurse an. Darüber hinaus engagiert sich die DLRG-Jugend Bayern, mit Unterstützung der Versicherungskammer Bayern, im Rahmen der Präventionskampagne „Cool & Sicher!“ Sie führt in ganz Bayern kostenlose Trainings für Schüler und Kindergartenkinder an und vermittelt spielerisch die Baderegeln und das richtige Verhalten am Wasser. Zudem sensibilisiert die DLRG-Jugend auch Eltern und Erzieher, z. B. über unterschätzte Ertrinkungsgefahren im privaten Umfeld. Mit dieser Kampagne kann eine Vielzahl von Kindern und Erwachsenen erreicht werden, unabhängig ihres sozialen, familiären oder religiösen Hintergrunds.

Während der Badesaison bietet die DLRG-Jugend Bayern öffentliche und kostenlose Baderegel-Trainings an:

Termine: 04.06. Freibad Fackelmann Therme Hersbruck; 11.07. Freibad Dasing; 13.07. Badestrand Ramsberg, 19.07. Waldbad Neustadt/ Aisch

Weitere Informationen: <http://www.baderegeln.info/>. Begleitende Publikationen aus der Medienreihe – „Das Badevergnügen“ und „Sicher am Wasser“ können von Schulen und Kindergärten, aber auch Apotheken, Arztpraxen und Schwimmbädern, kostenlos bestellt werden unter: www.baderegeln.info/.

Hans Baslam (Vorsitzender DLRG-Jugend Bayern) Claudia Scheerer (Pressesprecherin Versicherungskammer Bayern)

Reinhard Ruhland
Bau- und Möbelschreinerei
94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Naturböden
Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



**Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär**

Bayern und die Welt

Für einen 60- bis 90-minütigen Dokumentarfilm unter dem Titel „Bayern und die Welt – eine interkulturelle Nabelschau mit Max Schafroth“ auf BR/ARD sind wir auf der Suche nach Protagonisten. Das Kriterium: **Sie müssen ausländischer Herkunft sein und eine besondere Geschichte im Zusammenhang mit ihrem Erstkontakt zur bayerischen Mentalität haben.**

Der Film soll der Frage nachgehen, welche Erfahrung Zugereiste bei ihrem Kontakt mit der bayerischen Mentalität gemacht haben. Dabei fragen wir mit Humor und ermutigen zum Humor. Als „Ausländer“ gilt in diesem Zusammenhang auch ein Berliner/eine Berlinerin, aber vorwiegend natürlich Menschen aller Nationalitäten. Es soll ein augenzwinkernder Blick auf das Land Bayern in seiner kulturellen Vielfalt entstehen, der unsere Mentalität und Kultur aus einem besonderen Winkel zeigt. Interessant sind vor allem Geschichten, die im Alltag als besonders herausstechen und unsere Perspektive erweitern.

Der endgültige Film soll im Rahmen der ARD-Themenwoche „Toleranz“ laufen.

Die voraussichtlichen Dreharbeiten werden im Juli starten.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und schöne Grüße,

Geeignete Personen können sich melden bei nachstehender Adresse, zuständig ist Herr Fabian Wolf, Volontär Redaktion

Fabian Wolf

Volontär Redaktion

Trainee Editorial

Bilderfest GmbH · factual entertainment
Adi-Maislinger-Str. 9 · D-81373 München
phone +49.(0)89.189 435 5 -17 · fax +49.(0)89.189 435 5 -55
wolf@bilderfest.de · www.bilderfest.de



**Bestatter
Deutschland**

Steinbeißer

Schreinerei Bestattungen



Schreiner
Meisterbetrieb
der Innung

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel.(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

K ser s Backstub n

Stallwang · Tel. 09964/264

*Genießen Sie Ihren Einkauf
oder Kaffee und Kuchen
in unserem Geschäft!
Die Eissaison ist eröffnet!*



Bis 70% Energieeinsparung

Global 3000 GmbH

Höhenstadl 2 - 94359 Loitzendorf
Tel. 09974-903782 - www.global3000.de



Photovoltaik
Energie- und
Umwelttechnik

Elektrofachbetrieb für Photovoltaik und Beleuchtung



BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)



Praxis für Physiotherapie und Massage

+ Wellnessanwendungen wie z.B.

- Entspannungsmassage
- Hot Stone Massage
- Aromatherapie



**GETFIT
STRÖDER**
Gesundheit • Therapie • med. Fitness
DIE Profis für Ihre Gesundheit!

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel.: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen!

Allianz  **Versicherungsbüro Kollmer**

Versicherungen - Vorsorge - Vermögen - Schadenservice

Kothrettenbach 8 und 16, 93499 Zandt
Telefon 09944/305130 oder 304480 Telefax 09944/305131
e-mail: josef.kollmer@allianz.de



Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt

Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
- (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

[✉ albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)
☎ 09964-611600

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de



**PAULANER
MÜNCHEN**

GETRÄNKEVERTRIEB Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
Telefon 09964/296



Gallner Stallwang Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittags
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680



Lohnunternehmen Pommer

Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer	Handy: 0170/8133097
Schwaighof 1	Tel.: 09971/392251
93489 Schorndorf	Fax: 09971/392252
E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de	

www.lu-pommer.de

Tagespflege Menachtal

in Konzell



Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Straubing-Bogen

BRK Tagespflege Menachtal
Haid 2, 94357 Konzell

Telefon: 09963 / 29 000 - 41

Telefax: 09963 / 29 000 - 42

tagespflege-menachtal@kvstraubing.brk.de

www.kvstraubing.brk.de

- Ein Angebot für ältere, hilfebedürftige, desorientierte oder einsame Menschen
- Verbringen Sie einen Tag mit uns in der Gemeinschaft
- Sie wohnen weiterhin in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung und besuchen tagsüber die Tagespflege.
- Wir bieten Betreuung, Beschäftigung und professionelle Pflege.
- Sie entscheiden wie oft Sie uns in der Woche besuchen wollen.
- Unsere Kernöffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr
(nach Absprache gern auch andere Zeiten möglich, z.B. früherer Beginn / späteres Ende)
- Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an, der Sie morgens zuhause abholt und abends wieder nach Hause fährt
- Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, und können mit diesen abrechnen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, vereinbaren Sie doch einen
unverbindlichen

Schnuppertag.

Termininfo:

16.05. Seniorennachmittag mit Maibaumaufstellen 14.00 – 16.00 Uhr ²⁾

27.05. Fachstelle Demenz – Beratung 14.00 – 16.00Uhr

27.05. Gymnastikstunde 14.00-15.45 Uhr

Bayrisches Rotes Kreuz
Kreisverband Straubing – Bogen
Ambulante Pflege
Siemensstr. 11a; 94315 Straubing
Tel.: 09421-9952-24

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Soziale Betreuung bei Alltagseinschränkungen nach §45b

Impressionen: Weihe MZF FF Stallwang

